

News 08/2006

Die Flutwelle an Fundtieren nimmt kein Ende! Sowohl Schlangen als auch Schildkröten werden zurzeit fast täglich bei uns abgegeben. Zum einen sind die Reptilien gerade in den Sommermonaten sehr aktiv und versuchen dementsprechend auch vermehrt aus ihren Behausungen auszubrechen, zum anderen sind auch sehr viele Passanten in Parks, Natur und Stadt unterwegs, die die Reptilien dann finden. Wir konnten von den Fundtieren der letzten Zeit nur 3 Landschildkröten wieder an den ursprünglichen Besitzer zurück vermitteln.



Dabei war ein sehr kurioser Fall: Eine Russische Landschildkröte (*Testudo horsfieldii*) wurde uns übergeben. Diese hatte eine ca. 30cm lange Bayrische Fahne auf den Panzer geschnallt! Eine solch skurrile Idee, eine höhlengrabende, sich in Gebüsch versteckenwollende Schildkröte zu kennzeichnen ist uns bisher noch nicht untergekommen. Wenigstens war das „Geschirr“ leicht zu entfernen und hinterließ bei dem Tier keinerlei bleibende Schäden. Allerdings sehen wir in der Kennzeichnung einen klaren Verstoß gegen das Tierschutzgesetz

Zu den Fundtieren passt auch, dass ein Tigerpython (*Python molurus*) vermisst wird. In den einschlägigen Blättern wurde ausführlich über die ausgebrochene, ca. 3,5m lange Riesenschlange berichtet! Falls das Tier gefunden wird, kann es sein, dass wir es bekommen werden, da die Halterin wohl gegen verschiedene Auflagen verstoßen hat. Die Suche nach dem flüchtigen Tier wurde mittlerweile allerdings eingestellt, da es kaum Aussicht auf eine erfolgreiche Suche gibt!

Und nun wieder zu neuen Genesungspatenschaften: Wir haben 2 total unterernährte, völlig vernachlässigte Wasseragamen (*Physignathus concincinus*) bekommen. Diese versuchen wir nun aufzupäppeln. Des weiteren sitzt schon eine ganze Weile eine Bartagame (*Pogona vitticeps*) bei uns, die zu Beginn der Behandlung etwas orientierungslos durch ihr Terrarium stolperte, Probleme mit den Hintergliedmaßen zeigte und nicht die besten Blutwerte hatte. Dennoch versuchen wir das Tier zu behandeln und ihm noch eine Chance zu geben. Im Zusammenhang mit dem obigen Fall will ich noch darauf hinweisen, dass wir zurzeit 5 weitere männliche Bartagamen zu Abgabe hier haben! Wenn also Interesse an den obigen Genesungspatenschaften oder an Abgabetieren besteht, bitte bei uns anfragen! Wir beantworten gerne ihre Fragen dazu!

Mit freundlichen Grüßen TA Thomas Türbl.